

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 12 (1939)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Gründung der Sektion Zürcher Oberland in Uster

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionier-Verbandes und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphen-Offiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Pionniers

Gründung der Sektion Zürcher Oberland in Uster

Bereits seit einigen Jahren unterhielt die Sektion Zürich eine sehr tätige Untergruppe in Uster, in welcher vor allem Morsekurse erteilt wurden. Daneben beteiligten sich einige Pi. Uof. ziemlich rege auch im UOV Uster. Durch das stets wachsende Interesse, der Erhöhung der Mitgliederzahlen und um den in Uster wohnenden Wehrmännern eine ausserdienstliche Betätigung auf dem Platze ermöglichen zu können, drängte sich im vergangenen Herbst der Gedanke zur Selbständigmachung als Sektion der Untergruppe Uster auf. Unter der Leitung der HH. Lt. Grob (Fk. Kp. 2), Lt. Labhardt (Tg. Kp. 4), Wm. Sulzer (Fk. Kp. 5) und Korp. Lüssi (Fl. Abt. 7 Stab) bildete sich ein Initiativkomitee, das auf lokalem Boden, mit der Sektion Zürich und dem Zentralvorstand, die nötigen Gründungsarbeiten vorbereitete. Von einem Anschluss als Pioniersektion an den UOV Uster musste nach reiflicher Ueberlegung und namentlich aus verbandsinternen Gründen abgesehen werden.

*Die Redaktion und die Administration
des „PIONIER“ entbieten allen
Kameraden sowie unsern werten Inserenten*

die besten Wünsche zum neuen Jahr!

Da namentlich die Lokalfrage bereits gelöst und die Adressen der in Uster und Umgebung wohnenden Wehrmänner der Nachrichtentruppen weitgehend bekannt waren, konnte die Gründungsversammlung schon auf den 8. Dezember einberufen werden. Es nahmen an ihr ca. 30 Aktiv- und ca. 30 Jungmitglieder teil. Der Vorsitzende (Herr Lt. Labhardt) konnte noch folgende Vertretungen begrüßen: Herrn Oberstlt. Wuhrmann (vom Fliegerwaffenplatz Dübendorf), einen Vertreter der Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland, den Präsidenten des UOV Uster, Herrn Sektionschef Berchtold von der Gemeindebehörde Uster, Herrn Dr. Tanner von den Apparate- und Maschinenfabriken, vorm. Zellweger A.-G., sowie Herrn Adj. Uof. Grunder als Vertreter der Sektion Zürich. Nach aufklärenden Voten über die beabsichtigte Neugründung seitens des Vorsitzenden und nach einem Referat des Schreibenden über Zweck und Ziele des EPV, wurde die Gründung der Sektion Zürcher Oberland-Uster einstimmig bejaht. Die ersten Anmeldungen ergaben einen Bestand von 33 Aktiv-, 40 Jung- und 2 Passivmitgliedern, aus deren Mitte folgender *Vorstand* gebildet wurde: *Präsident*: Herr Lt. Labhardt, Tg. Kp. 4; *Vizepräsident*: Korp. Lüssi, Fl. Abt. 7 Stab; *Sekretär*: Wm. Sulzer, Fk. Kp. 5; *Kassier*: Korp. Braun, Geb. Tg. Kp. 13; *Verkehrsleiter Funk*: Herr Lt. Grob, Fk. Kp. 2; *Verkehrsleiter Telegraph*: Pi. K. Meyer, Tg. Kp. 6; *Materialverwalter*: Korp. Boller, Tg. Kp. 6; *Beisitzer*: Pi. Hofstetter, Tg. Kp. 6.

Sowohl die Offiziersgesellschaft als auch der UOV Uster sicherten der neuen Sektion eine weitgehende Unterstützung zu; ebenso versprach Herr Dr. Tanner für die Apparate- und Maschinenfabriken, vorm. Zellweger A.-G., eine materielle und moralische Mithilfe, was hier speziell vermerkt sei, sind doch viele Mitglieder bei dieser Firma in beruflicher Stellung.

Nach Bekanntgabe des weiteren Arbeitsprogrammes verdankte der Präsident das ihm und seinen Mitarbeitern im Vorstand geschenkte Zutrauen sowie den flotten Verlauf der Gründungsversammlung und gab der Hoffnung auf eine tatkräftige Mitarbeit durch die Mitglieder lebhaften Ausdruck.

Der Zentralvorstand an alle Mitglieder des EPV.

Anlässlich des Jahreswechsels entbietet der Zentralvorstand allen Kameraden herzlichste Wünsche für stetes Wohlergehen und gute Gesundheit. Möge auch im neuen Jahre die Einsicht und der Wille für tatkräftige ausserdienstliche Arbeit unser Tun und Lassen bestimmen. Allzeit wachsam und gerüstet!

Für den Zentralvorstand,

*Der Zentralpräsident: Der Zentralsekretär:
Hptm. Merz Gefr. Abegg*

Wir wünschen der neuen Sektion — der 16. im EPV — auch unserseits alles Gute auf den weitem Weg, unter gleichzeitiger Verdankung der von den verschiedenen Seiten zugesicherten Unterstützung und Mithilfe. -Ag-

Besuch bei Hasler A.-G. in Bern und Besichtigung des neuen schweiz. Kurzwellen-Senders Schwarzenburg

Die Firma Hasler A.-G. in Bern hatte Mittwoch, den 14. Dezember, die technische Fachpresse zu einer Besichtigung ihrer Werkstätten und des auf Ende März 1939 in Betrieb zu setzenden Kurzwellensenders Schwarzenburg eingeladen.

Die Hasler A.-G. ist seit 86 Jahren die führende Firma für Telephonie- und Telegraphietechnik und beschäftigt heute rund 1100 Arbeiter in den Betrieben Bern und Neuenburg (ehemalige Favarger). Es ist deshalb nicht weiter verwunderlich, dass dieser Firma, welcher seit 1936 eine Hochfrequenzabteilung mit allen dazugehörenden Laboratorien angegliedert ist, die Fabrikation der ersten schweizerischen Grossfunkstation übertragen worden ist.